

Die Klasse 4R beschreibt bei diesem Projekt einen Besuch beim Bürgermeister der Gemeinde. Bei diesem Besuch werden Regeln von Demokratie noch einmal anschaulich und in einem anderen Umfeld, nachvollzogen.

Demokratie wird zunächst in der Klasse erfahren: durch Zuhören, Diskutieren und Abstimmen. Nahezu täglich werden diese demokratischen Prinzipien gebraucht, z.B. beim Auftreten von Konfliktfällen, bei der Klassenratsarbeit und beim täglichen Miteinander.

Die Klasse wird bei ihrem Besuch in der Gemeinde wertschätzend empfangen, und hört dem Bürgermeister erst einmal längere Zeit zu, der die Gemeindeverwaltung und die Arbeit des Gemeinderates vorstellt. Die einzelnen Büros werden aufgesucht, und jeder Zuständige erzählt kurz von seinen Aufgaben. Danach lernen die Schüler den Sitzungssaal kennen, erfahren welche Aufgaben ein Bürgermeister hat, und bekommen jegliche Frage, die sie stellen, beantwortet. Eine wichtige Frage war z.B.: "Darf der Bürgermeister bei den Gemeinderatssitzungen mitabstimmen?", denn genau diese Frage hatte sich bei der letzten Klassensprecherwahl aufgetan. Am Ende des Besuchs haben die Schüler noch einmal mehr erfahren, wie Demokratie in einer Gemeinde funktioniert, und dass Schüler und Lehrer im Klassenzimmer jeden Tag "Demokratie im Kleinen" leben.

Dokumentiert wird der Besuch durch Fotos, dem Interview mit dem Bürgermeister und dem Zeitungsartikel.